

Transkription von Stadtbucheintrag HGW 1499a

Ort, Datierung: Greifswald, 1499-02-28

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Greifswald, Lib. Jud. XIX, fol. 65 [Rep. 3 Nr. 19; 65] [\[online\]](#)

Inhalt: Rat der Stadt Greifswald: Rechtseintrag

Bemerkung: letztes Datum des Eintrags; das erste Datum nennt 1498-11-07

Item Hinrick Klinkenberch heft stan vor gherichte vnde heft de olde thosprake von valkenhagen wegghen ouergheuen vnde begerede van em dat he em mochte doen eyne nighe thosprake zo de heren peter thouunden hadde vor deme rade peter Valkenhaghenbeschulgede ene vor gericht wodaenwise he hefft vor em gulden vnde botalt L m(ark) sund(esch) dat wyl he bowiszen myn mere wat syne tughe bringhen warden he unuorsumet vorwaret Ordel vnde recht gaf Valkenhagen ancleger wat de konstu bewisen dat scholtu nethen Hinrick Klinkenberch settede dyth tho rechte vor den radt ock vor deme neddersten richte he wolde bowiszen eyne vullekamen ende de L m(ark) dar Valkenhagen ene vmme boschuldigede vor Gericht De herren seden em de Sentencie tho vnde hefft zine tughe ghenomet alze Heyne stenwech Hans karin Merten zamelouw vp de der heft he syn recht ghesloten Testes pawel westuall Techchentin Vrichholt Ronneberch acta dess midwekens vor Martini De tughe synth ineschet de voget vragede en dat sy de wareheit by eren eden segghen mochten Heyne stenwech iss geschuttet derwegen he heft de acht gegaen vnde hefft syner moder suster dat wort em lecht tho enshant he wolde nicht sweren vnde gynck wedder vth zamelouw were schuttinghe he were syn steffsone vnde were anwarede de gudere zo scholde he nen tuch weszen Ordel vnde recht gaff em dat he scholde nen tuch weszen Dat schult Klinkenberch myth 1 ordele vor den radt indem ze hadden boscheiden guder he mochte zyn behulp vnde tuch weszen Men karin were eyne man en tuch nen tuch Testes Hinrik Swauen Clawes Merker Gert Kroger Hinrick Kock Acta des Midwekens na // Martini De heren hebben Hinrick vp dat ordell recht ghesproken indeme Merten zamelouw heft zin boscheiden guds vnde will dat by synen eden boholden he mach eyne tuch tho der saken wessen don worde in Gherichte eschet Hans Karin Merten zamelouw denen heft de voget gheuraet wess en witlik were in der saken vnde dare ze ere eede tho doen wolde ze zeden wo ze vorhen vor Gherichte staen hadden vnde hadden ghehort tuchnitze vna Bernt Berlin vnde Thomas Darguntzen seggende Latet Hinrik Klinkenberghe nicht sweren ick weth wol wo id vmme de sake edder dat gelt iss vnde leth klinkenberghe ane eede vthgaen Done vragede de voget ofte he der beiden eede hebben wolde He zede nen ze brochten em nicht scheddelick zo ghinghen de tuge vth sunder eede Ordel vnde recht gaff Klinkenberghe indeme he vorhen leth klinkenberghe ane eede vthgaen vnde dede dare ene ouergift dergheliken Karin vnde Zamelouw de eede thogaff in der tuchsake Klinkenberch scholde leddich vnde loss weszen vnde darforder nene noth vmme liden Dat schult Klinkenberch myth 1 ordele vor den radt indeme de tughe nicht brochten mede dat sze dat anghesen hadden vnde tho denkede ghebeden weren dat dat vorscreuen gelt ghegulden streken vnde botalt were thore noghe de tuchnisse scholden em vnscheddelick weszen in syneme rechten De heren spreken darforder recht vp indeme he hadde eyne ouergift ghedaen vorhen in Gherichte an Klinkenberge vnde sede ze scholde ene nicht sweren laten he wuste woll wo idt vmme de veftich mark were vnde leth dergheliken de beyden tughe ock sunder eede vthgaen de de ouergift entliken brochten Klinkenberch scholde der veftich mark leddich vnde losz wessen vnde darforder nene noth vmme liden Dat schult Valkenhagen myth eyne ordele ludende

wouore vmme beteringhe willen synes rechtes vor den heren van Lubeke Testes Clawes Lassan Gotke
Stenss Arnt van der Werle Acta dess dunredages vor dominica Oculi anno xcix